

Perspektivgespräch

Von Martina Sedlaczek

17. April 2024, 16:33

#zusammenfinden

Lohmar, Sankt Augustin und Siegburg bilden demnächst eine pastorale Einheit. Zu einem Perspektivgespräch war am 04.04. die Steuerungsgruppe (Vertreter aus den Seelsorgeteams, der Verwaltungsleitung und der Gremien KV und PGR) mit Herrn Schmidbauer (Leiter Fachbereich Strategie im Erzbistum Köln) und Herrn Hegner (Referent Fachbereich Entwicklung pastorale Einheiten im Erzbistum Köln) geladen.

Die Gestaltung der Zukunft Wirklichkeit und Ausgangslage



Rückgang der Pastoralen Dienste um 50% bis 2030
Finanzlücke von 100 Mio. EUR in 2030



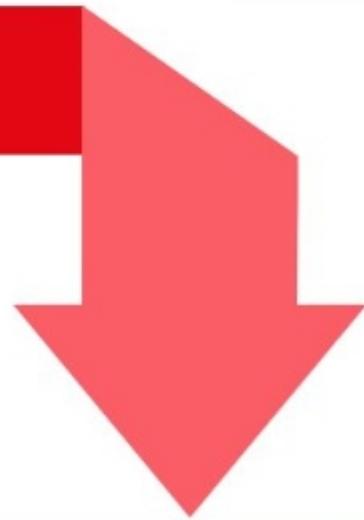
Radikaler Umbruch im Ehrenamt
Rückgang der aktiven Gemeindemitglieder



Vielfalt und Ungleichzeitigkeit der Gemeinden



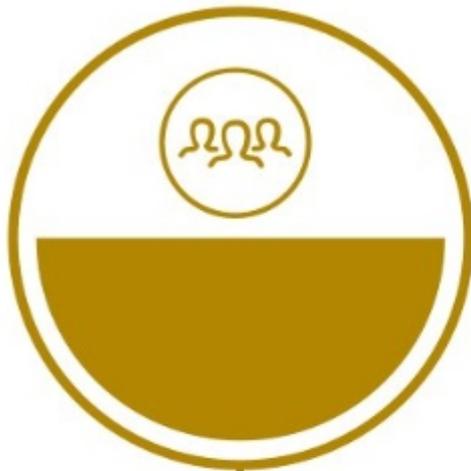
Notwendigkeit der
geistlichen Erneuerung



Vielfalt und Lebendigkeit der Gemein
Ort erhalten und fördern, **Neuaufbau**
ermutigen, aus den **Quellen uns**
Glaubens Kirche gestalten

Nach einem gemeinsamen geistlichen Einstieg zu Josua 1, 1-9 (Sei mutig und stark) erläuterte Herr Schmidbauer nochmal die Hintergründe, wie es zu den neuen pastoralen Einheiten kam (Kurzform: Weniger Kirchensteuereinnahmen, weniger Personal, weniger Ehrenamtler).

Dieser Rahmen bestimmt c personelle Planung in den P



1 Pastoralteam



1 Verwaltungstea



Lebendige und vielfäl
kirchliche

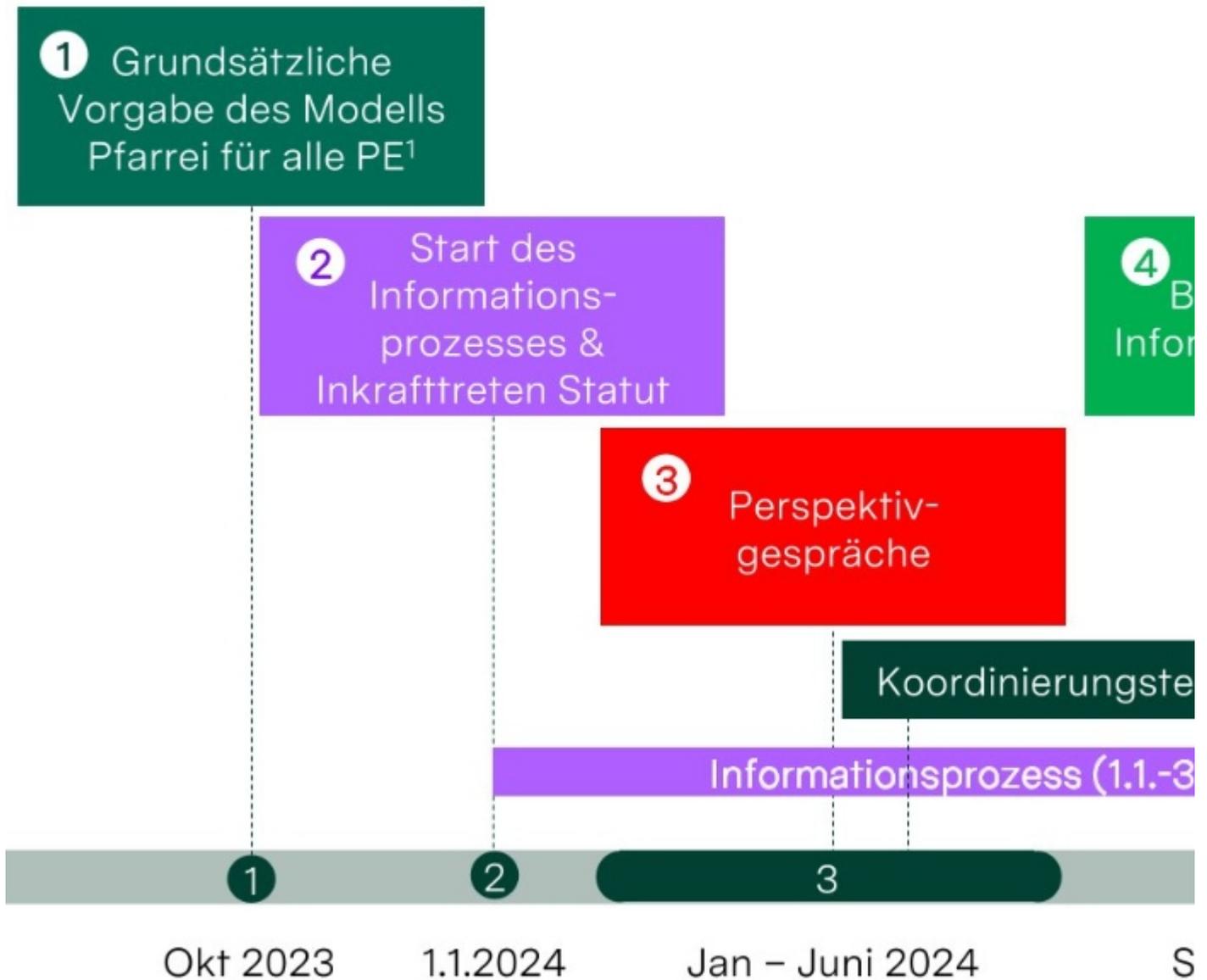
Daran schloss sich ein Ausblick auf die finanzielle und personelle Gestaltung der neuen pastoralen Einheit an.

Die inhaltliche Arbeit in den fünf Entwicklungsfeldern



Die Rahmenbedingungen des Prozesses des Zusammenfindens in den pastoralen Einheiten werden zur Zeit in Köln mit Hochdruck vorbereitet und sollen bis zum Sommer vorliegen. Fünf Entwicklungsfelder hat man bisher ausgemacht.

Bis Sommer 2025 gestalte Informations- und Beratung



¹ PE = Pastorale Einheit

Die vorrangige Aufgabe unserer Steuerungsgruppe besteht darin, bis 30.06.2025 die Entscheidung, pastorale Einheit als Pfarrei mit Fusion aller jetzigen Pfarreien oder pastorale Einheit als Pfarreiengemeinschaft, zu moderieren. Dies wird von Köln mit einem Informations- und Beratungsprozess begleitet.

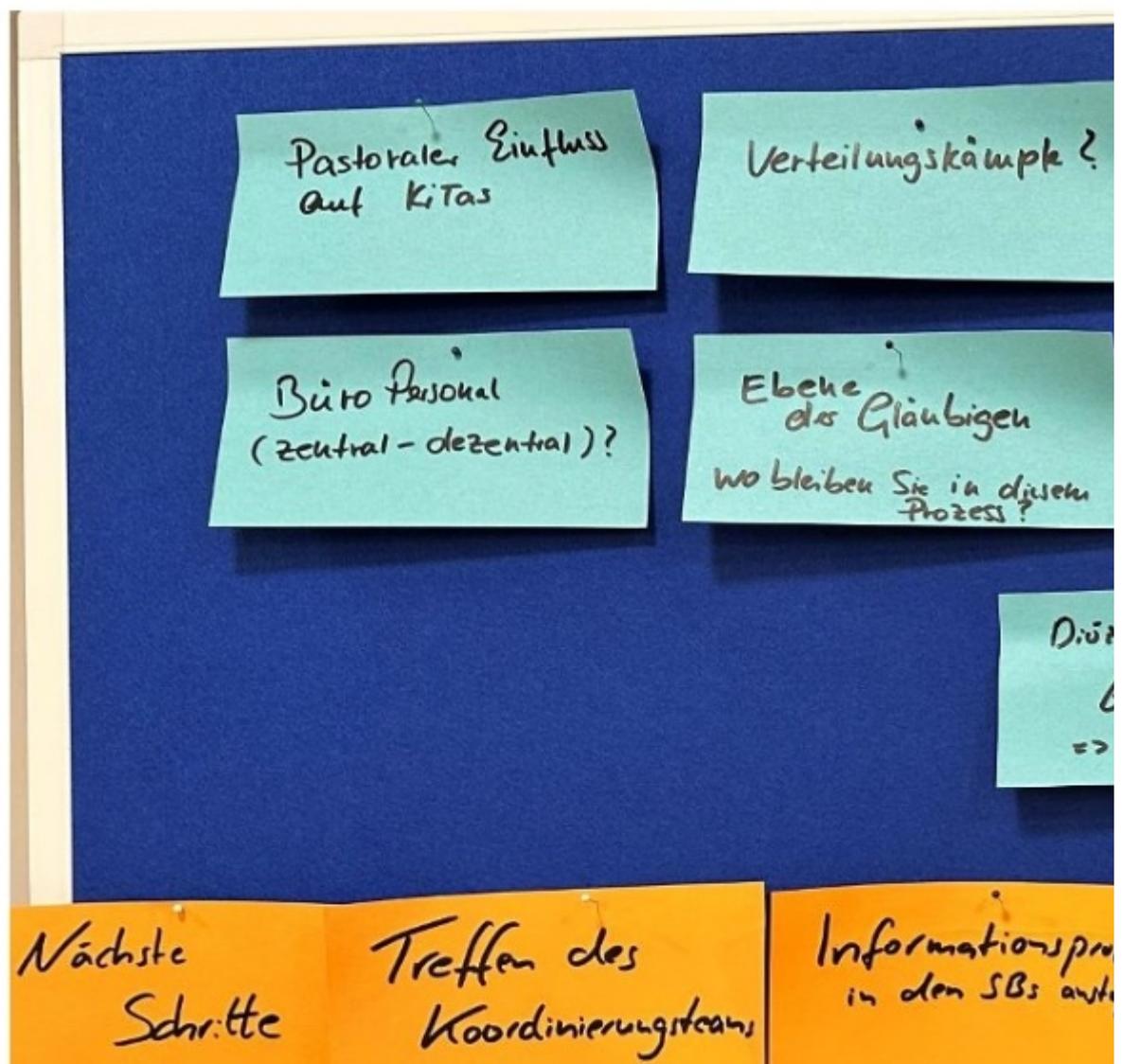
Fotoprotokoll

Perspektivgespräch der Pastoralen Einheit „Siegburg+Lohmar“
bis 22.15 Uhr

SB Siegburg: Pfr. Karl-Heinz Wahlen (Leitender Pfarrer), Detle
Recht (PGR), Martina Sedlaczek (PGR), Roswitha Kröger (KV)
SB Lohmar: Pfr. Karl-Heinz Wahlen (Pfarrverweser), Dieter Sc
Kreuzer (PGR), Michael Kreuzer (KV)

SB Sankt Augustin: Heinz-Willi Schäfer (KV Menden+KGV), F
(PGR)

Thomas Hegner (Referent, FB EPE), Simon Schmidbaur (Bere





In Kleingruppen tauschten wir uns aus und reflektierten das Gehörte. Gedanken schrieben wir auf Karten. Alle waren sich einig, dass es ohne feststehende Rahmenbedingungen alles schwierig sei.

Herr Schmidbauer ermutigte ganz klar dazu, nicht zu sehr an Rahmenbedingungen zu hängen. Seiner Meinung nach wüssten die Menschen vor Ort am besten, was gut für sie sei und welche Struktur für sie am besten passen würde. Daher sei er auch ein Vertreter von Budgetierungen, so dass vor Ort entschieden werden könne, wofür das Geld eingesetzt würde.

Es bleibt abzuwarten, ob sich dies dann auch in den Rahmenbedingungen niederschlägt.

Für alle Interessierten, hier die komplette Präsentation des Perspektivgesprächs (/export/sites/sankt-servatius/.content/.galleries/downloads/PE-981_St.-Servatius-Siegburg-St.-Johannes-Lohmar-St.-Augustin_Praesentation.pdf) als pdf.